



8. Dezember 2009

Medienmitteilung

Baselland braucht eine Finanzstrategie

Die Grünen Baselland weisen das Budget 2010 zurück, denn es berücksichtigt die aktuell finanziell angespannte Situation nicht angemessen. Weil der mittelfristige Ausblick noch schlechter ist, präsentieren die Grünen Baselland neun konkrete Vorschläge für eine langfristig wirksame Gesundung der Kantonsfinanzen. Deren Verbesserungspotential von ca. 100 –150 Millionen Franken pro Jahr soll dem Prinzip der Nachhaltigkeit auch bei den Kantonsfinanzen zum Durchbruch verhelfen.

Langfristig gesunde Finanzen sind die zentrale Voraussetzung für den ökologischen Umbau der Wirtschaft. Im Zentrum der Aktivitäten zur Erreichung langfristig gesunder Kantonsfinanzen steht ein möglichst konkretes, pragmatisches Handeln.

Die finanziellen Aussichten für das Budget 2010 und darüber hinaus sind düster, denn der Kanton hat ein strukturelles Finanzproblem. Das Budget 2010 ist unbefriedigend, weil ein Defizit von ca. 120 Millionen Franken eingeplant wird, ohne dass der Staat neue Aufgaben übernimmt. Die Grünen Baselland weisen das Budget 2010 deshalb zurück. Weit gravierender ist jedoch die Finanzsituation für die folgenden Jahre. Mittelfristig läuft der Kanton deshalb einem massiven Defizitrisiko entgegen. Bis 2015 dürften die kumulierten Defizite gemäss Finanzplan der Regierung auf über eine Milliarde Franken anwachsen – ohne mögliche Risiken wie Umstellung der Spitalfinanzierung, Sanierung Altlasten/Deponien, Sanierung Pensionskasse, Deckung der FHNW-Finanzierungslücke etc. zu berücksichtigen.

Die Grünen Baselland stellen neun konkrete Vorschläge und begleitende parlamentarische Vorstösse vor, die helfen sollen, mittel- bis langfristig die Finanzsituation des Kantons ins Lot zu bringen. Die neun Vorschläge haben das Potential, die finanzielle Situation des Kantons jährlich um 100-150 Millionen Franken zu verbessern.

Gesundheitskosten:

- Neubeurteilung Kantonsspitäler

Wirtschaftspolitik (nachhaltige Ertragsqualität):

- Leistungsbelohnende Besteuerung von Unternehmen



- Leistungsgerechte Behandlung des Kantons
- Intelligente Anreizprogramme oder Steuersenkungen

Effizienz des Mitteleinsatzes:

- Stopp dem ungebremsten Wachstum von Stabstellen in der Verwaltung
- Baustandards auf den Prüfstand
- Mehr Output unserer Hochschulen
- Neue Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden
- Weiterentwicklung des kantonalen Finanzmanagements

Die neun Vorschläge der Grünen Baselland ermöglichen dem Kanton das Rückgewinnen von Handlungsspielraum und schaffen damit die Voraussetzungen, die notwendigen nachhaltigen Investitionen und Massnahmen für den ökologischen Umbau der Wirtschaft zu ergreifen.

Klaus Kirchmayr, Landrat und Mitglied der Finanzkommission 079 320 87 40

Isaac Reber, Landrat und Mitglied der Finanzkommission 076 532 95 76